

# Bezugspreis-Ermäßigung

der

## Wiener Wochenschrift „Die Zeit“

ab 1. Oktober 1902

K 4.50 = M 4.— ord., K 3.38 = M 3.— netto bar pro Quartal  
K —.45 = M —.40 ord., K —.34 = M —.30 netto bar pro Exemplar

Wien I., Schulerstraße 14.

Administration der Wochenschrift „Die Zeit“.

**Z** Soeben ist erschienen:

**Ender**, Ant., Religionslehrer und Bezirksschulinspektor, **Katechismus-Dispositionen** mit Einleitungen und Nußanwendungen zu Katechesen in Schule und Kirche nach dem großen österreichischen Katechismus.

### Band II.

Mit Approbation des hochw. Fürstbischöf von Brixen.

2 M 10 S ord., 1 M 58 S netto, 1 M 47 S bar. - Freierempl. 13/12.

Aus den durchweg anerkennenden Rezensionen des I. Bandes geben wir nachstehend einige Auszüge:

Das **Priester-Konferenzblatt** von Brixen schreibt in Nr. 2 vom 8. März, Jahrgang 1902, S. 61: . . . „Die einzelnen Dispositionen sind sehr sorgfältig und mit großem katechetischen Geschick ausgearbeitet. Das Buch wird jedem Katecheten gute Dienste leisten; ganz besonders aber möchten wir dasselbe den Katecheten und Religionslehrern an Fortbildungs- und Mittelschulen und zur Benutzung für Christenlehren empfehlen.“

Dasselbe wurde empfohlen im **Brixener Diözesanblatt**, Jahrg. 1902, Nr. 2, S. 38.

Das **St. Völtner Diözesanblatt** empfiehlt das Werkchen in 1902, Nr. 4, S. 44.

Das bischöfliche **Konfistorium** der **Leitmeritzer Diözese** schreibt an den Verleger unter dem 27. Febr. 1902, „daß die Katechismusdispositionen infolge eingeholten hiesigen sachmännlichen Gutachtens in der nächsten Nummer des Ordinariatsblattes unter kurzer Anführung der Vorzüge bestens werde empfohlen werden.“

Das **kath. Litteraturblatt** der **kath. Volksschule** in Innsbruck hält das Büchlein in Nr. 3, Jahrg. 1902, S. 9, für einen erwünschten Behelf in der für die Gegenwart besonders wichtigen katechetischen Unterweisung in Schule und Kirche.

Außerdem brachten empfehlende Notizen: **Der „Burggräfler“** 1902, Nr. 60, S. 9, — **der „Sendbote“** des göttlichen Herzens Jesu 1902, Nr. 4, — **„Der Tiroler“** 1902, Nr. 24, S. 7, — das **„Einzer Volksblatt“** 1902, Nr. 78, S. 5, — das **„Francisci-Glocklein“** 1902, Nr. 7, — das **„Volksblatt für Stadt und Land“** (Wien) 1902, Nr. 43, S. 8, — **„Eucharistia“** 1902, Nr. 7, — **„Christl.-pädagog. Blätter“** 1902, Nr. 5, — **„Borarlberger Volksblatt“** 1902, Nr. 46, — **„Augsburger Postzeitung“** 1902, Nr. 33, u. s. w.

**Dressel**, Alois, **Formeln zur christlichen Zeit- und Festrechnung.**

50 S ord., 37 S netto, 35 S bar. Freieremplare 13/12.

A cond. nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Für die christliche Zeit- und Festrechnung bestehen schon längst ausführliche und umfangreiche Tabellen; allein nicht jedermann stehen solche zur Verfügung. Auch fehlt es nicht an Formeln, nach denen die tabulierten Werte berechnet werden können. Dieselben eignen sich aber nicht immer, die gesuchten Werte mit kleinen Zahlen womöglich im Kopfe zu berechnen.

Der Autor bildete sich daher zum eigenen Gebrauche diese Formeln, die eine rasche Berechnung jeder christlichen Zeit, eines jeden christlichen Festes ermöglichen und zwar mit kleinen Zahlen. Diese Formeln dürften wegen ihrer Einfachheit auch in weiteren Kreisen Beachtung finden.

Feldkirch (Borarlberg).

J. Unterberger, Verlag.

**Z** 14 Tage nach Erscheinen der ersten Auflage machte sich nötig:

**Zweite Auflage:**

**Das Rezensionsexemplar und die bezahlte Rezension.**

Von

Univ.-Prof. Dr. Karl Vollmöller.

40 S ord., 25 S netto.

Dr. Junge,

Verlagsbuchh., Erlangen.

### Künftig erscheinende Bücher.

**Z** In Kürze erscheinen:

**Deutsche Lieder aus dem wilden Westen** von Dimmer von Ulbersdorf. 3 M, geb. 4 M.

**Aus Herz und Leben.** Gedichte von Pauline Timann. 1 M 50 S, geb. 2 M 50 S.

**Ein Traum der Freundschaft.** Gedichte von H. A. Lintperg. 2 M, geb. 3 M.

Rabatt in Rechnung 30%,  
bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Vorauslieferung in Berlin bei  
Mag Spielmeier.

Dresden. E. Pierson's Verlag.